

## Aktionärsbrief zum Jahresabschluss 2018

Heerbrugg, Anfang Februar 2019

**Die Alpha RHEINTAL Bank kann Ihnen einen erfreulichen Jahresabschluss vorlegen. Sie kaufte im Februar 2018 die Volksbank AG, St. Margrethen mit der Absicht, die Marktstellung auszubauen und langfristig die Erträge zu steigern. Mit einer auf 2'399 Mio. Franken (+11.2%) gesteigerten Bilanzsumme und einem höheren Jahresgewinn von 8.262 Mio. Franken (+6.4%) präsentiert die Bank positive Zahlen, die unsere Annahmen bereits im Fusionsjahr bestätigen.**

### **Bilanz per 31. Dezember 2018**

Die Bilanzsumme stieg per 31. Dezember 2018 um 241.089 Mio. Franken auf 2'399 Mio. Franken (+11.2%). Diese Steigerung resultierte einerseits aus der Integration der Volksbank AG und andererseits aus dem eigenen organischen Wachstum. Die Kundengelder erhöhten sich um 216.240 Mio. Franken bei einem Volumen von 1'684 Mio. Franken (+14.7%), wogegen die Kassenobligationen um 8.126 Mio. Franken auf 137.520 Mio. Franken (-5.6%) sanken. Die Kundengelder werden hauptsächlich für erstklassige regionale Hypotheken, Darlehen und Kredite verwendet. Die Hypothekarforderungen stiegen um 122.139 Mio. Franken (+7.8%) und die übrigen Finanzierungen um 29.656 Mio. Franken (+15.4%). Das Gesamtvolumen der Ausleihungen von 1'913 Mio. Franken (+8.6%) dokumentiert die Bedeutung des Zinsgeschäfts für die Bank. Die Depotwerte gingen angesichts der starken Kursrückgänge, insbesondere im 4. Quartal, im Jahresvergleich 2018 um 52.842 Mio. Franken auf 1'895 Mio. Franken (-2.7%) zurück.

### **Sehr erfreuliches Jahresergebnis**

Infolge des Wachstums der Ausleihungen und der tieferen Refinanzierungskosten erhöhte sich das Zinsergebnis. Der Netto-Erfolg aus dem Zinsgeschäft stieg auf 19.500 Mio. Franken (+16.9%). Im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft konnte ein höherer Ertrag von 8.632 Mio. Franken (+22.0%) erwirtschaftet werden. Ebenfalls stieg der Erfolg aus dem Handelsgeschäft auf 4.150 Mio. Franken (+18.6%). Hingegen sank der übrige ordentliche Erfolg auf 0.112 Mio. Franken (Vorjahr 0.554 Mio. Franken) wegen der Kursrückgänge der von der Bank gehaltenen Wertschriften. Diese Zahlen bestätigen bereits im Fusionsjahr die mit dem Kauf der Volksbank AG angestrebte Absicht, die Erträge langfristig zu steigern.

Die Bank konnte den operativen Erfolg im Geschäftsjahr 2018 gesamthaft auf 32.394 Mio. Franken (+16.5%) erhöhen. In Folge der Übernahme der Volksbank AG und der damit aufwändigen Fusionsarbeiten und besonderen Aufwendungen stieg der Geschäftsaufwand auf 23.833 Mio. Franken (+35.1%). Dabei nahm der Personalaufwand um 2.686 Mio. Franken (+ 26.8%) und der Sachaufwand um 3.510 Mio. Franken (+46.0%) zu. Die Kosten liegen für das Fusionsjahr in den Erwartungen und werden im kommenden Jahr deutlich abnehmen.

Nach Verbuchung der Wertberichtigungen, der Veränderungen der Rückstellungen und Verluste, der infolge der Verrechnung des übernommenen Verlustvortrages tieferen Steuern sowie der Auflösung der Reserven für allgemeine Bankrisiken der ehemaligen Volksbank AG resultiert ein höherer Jahresgewinn 2018 von 8.262 Mio. Franken (+6.4%). Aufgrund dieses guten Resultats beantragt der Verwaltungsrat, wiederum eine Dividende von 8.50 Franken pro Aktie aus den Kapitalreserven zu beschliessen. Diese ist für in der Schweiz ansässige Privatpersonen steuerfrei.

## Einladung zur Generalversammlung 2019

Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden freuen sich, Sie am **Samstag, 30. März 2019**, im Sportzentrum Aegeten in Widnau, zur ordentlichen Generalversammlung einzuladen. Neben der Präsentation der Jahresrechnung werden wir auf die mit der Alpha Info 2019 dargelegten Veränderungen eintreten und einen Marktausblick geben. Die Einladung mit den Traktanden zur Generalversammlung erhalten Sie Anfang März 2019 zugestellt.

Freundliche Grüsse

### Alpha RHEINTAL Bank AG



Thomas Gerosa  
Präsident des Verwaltungsrates



Stefan Frei  
Vorsitzender der Geschäftsleitung

### Der Jahresabschluss 2018 der Alpha RHEINTAL Bank auf einen Blick

Bilanz (in 1'000 CHF)			
Aktiven	31.12.2018	31.12.2017	Veränderung
Flüssige Mittel	291'617	236'788	54'829
Forderungen gegenüber Banken	90'025	58'240	31'785
Forderungen gegenüber Kunden	222'458	192'802	29'656
Hypothekarforderungen	1'690'784	1'568'645	122'139
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	141	2'228	-2'087
Handelsbestände, Finanzanlagen und Beteiligungen	89'559	90'901	-1'342
Sachanlagen	13'737	7'959	5'778
Übrige Aktiven	1'359	1'028	331
<b>Total Aktiven</b>	<b>2'399'680</b>	<b>2'158'591</b>	<b>241'089</b>
Passiven			
Verpflichtungen gegenüber Banken	375	60	315
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	1'684'398	1'468'158	216'240
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	2'021	117	1'904
Kassenobligationen	137'520	145'646	-8'126
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	376'400	355'000	21'400
Übrige Passiven	10'978	12'523	-1'545
Rückstellungen	7'115	2'113	5'002
Reserven für allgemeine Bankrisiken	43'415	43'415	-
Eigenkapital	129'196	123'796	5'400
Jahresgewinn	8'262	7'763	499
<b>Total Passiven</b>	<b>2'399'680</b>	<b>2'158'591</b>	<b>241'089</b>
Erfolgsrechnung (in 1'000 CHF)			
	31.12.2018	31.12.2017	Veränderung
Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	19'500	16'686	2'814
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	8'632	7'073	1'559
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	4'150	3'498	652
Übriger ordentlicher Erfolg	112	554	-442
<b>Zwischentotal (operative Erfolge)</b>	<b>32'394</b>	<b>27'811</b>	<b>4'583</b>
Total Geschäftsaufwand	-23'833	-17'637	-6'196
Wertberichtigungen auf Beteiligungen und Abschreibungen	-1'369	-699	-670
Veränderungen von Rückstellungen sowie Verluste	-3'849	-155	-3'694
<i>davon in Zusammenhang mit der Übernahme der Volksbank AG</i>	<i>-4'000</i>	<i>-</i>	<i>-4'000</i>
<b>Geschäftserfolg (gemäss Rechnungslegungsvorschriften Banken)</b>	<b>3'343</b>	<b>9'320</b>	<b>-5'977</b>
<b>Geschäftserfolg (aus operativer Tätigkeit)</b>	<b>7'343</b>	<b>9'320</b>	<b>-1'977</b>
Ausserordentlicher Ertrag	9	21	-12
Ausserordentlicher Aufwand	-750	-	-750
<i>davon in Zusammenhang mit der Übernahme der Volksbank AG</i>	<i>-750</i>	<i>-</i>	<i>-750</i>
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	5'785	-	5'785
<i>davon in Zusammenhang mit der Übernahme der Volksbank AG</i>	<i>5'785</i>	<i>-</i>	<i>5'785</i>
Steuern	-125	-1'578	1'453
<b>Jahresgewinn</b>	<b>8'262</b>	<b>7'763</b>	<b>499</b>